



## Informationen zum Wahlfach Bildende Kunst am SGGS

„Der Kunstunterricht an Beruflichen Gymnasien fördert die Kreativität der Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise. Dazu gehören die erprobende Auseinandersetzung mit Formen der Kunst, die sinnlich-ästhetische Analyse gestalteter Werke und künstlerischer Tätigkeit ebenso wie die Schulung zur eigenen praktischen Gestaltung und das Erlernen künstlerischen Ausdrucks. [...]

Die kulturelle Bildung ist ein fundamentaler Bildungsauftrag, um den Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche Bildung und persönliche Entwicklung zu ermöglichen und sie auf die im Studium und Berufsleben bevorstehenden Aufgaben und Problemstellungen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft vorzubereiten.“<sup>1</sup>

### Allgemeines:

- 3 Schuljahre, 2-stündig
- Bildende Kunst kann als 5. Prüfungsfach gewählt werden.
- Leistungsfeststellung: 2 Klausuren/Schuljahr, praktische Werkstücke
- Exkursionen:
  - 1-2 mal pro Schuljahr
  - Museen, Ausstellungen u. ä. in der Region, z. B. Staatsgalerie/Kunstmuseum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe

### Inhalte:

- „Das Fach Bildende Kunst schult die Wahrnehmung, ermöglicht die Entfaltung imaginativer Fähigkeiten und einer ästhetisch-explorativen Haltung.[...] Somit fördert das Fach Bildende Kunst am Beruflichen Gymnasium in besonderer Weise die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.“<sup>2</sup>
- Fachbücher aus der Reihe „Kammerlohr – Themen der Kunst“ (Oldenbourg Verlag)
- Pflichtbereich: „Bild: Werkbetrachtung“ fließt in die ausgewählten Wahlbereiche ein
- Wahlbereiche: (je 2 pro Schuljahr)
  - Grafik, Grafik- und Kommunikationsdesign, Malerei, Fotografie
  - Plastik, Objekt/Installation, Architektur, Produktdesign
  - Land Art, Bewegte Bilder, Aktionskunst

### Eingangsklasse

In der Eingangsklasse liegt der Schwerpunkt auf dem Schaffen von theoretischen und praktischen Grundlagen, z. B. im grafischen Bereich. Durch eigenes kreatives, selbstständiges Arbeiten werden individuelle Stärken und Interessen entdeckt, erweitert und gefördert. Das experimentelle und praktische Arbeiten dient sowohl dem Verständnis der Theorie als auch als Ausgleich zur Theorie.

### J1 und J2

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 wird die Auseinandersetzung mit der Kunst, Künstlern, Techniken und Verfahren vertieft. Durch den Einsatz der Fachsprache sowie durch eigenständiges Handeln, vor allem im malerischen und plastischen Bereich, wird das kreative Umsetzen eigener Ideen ermöglicht und gefördert. Dies führt zu einer positiven Entwicklung des Selbstwertgefühls und der eigenen Persönlichkeit.

---

<sup>1</sup> Bildungsplan für das berufliche Gymnasium der sechs- und dreijährigen Aufbauform. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/BK\\_OS](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/BK_OS); Fachbezogene Vorbemerkungen (30.12.2020; 10:15 Uhr)

<sup>2</sup> Ebd.